

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30.9.2024



AKTUELLE RATINGS

Standard & Poor's: 'A/A-1' (stabil) Emittent:innenrating

Moody's: 'Aa1' Öffentliches und Hypothekarisches Pfandbrief-Rating

ISS ESG: 'C' Status Prime Nachhaltigkeitsrating

KENNZAHLEN DES HYPO NOE KONZERNS

in TEUR

Ergebnisse Konzern	1.1.-30.9.2024	1.1.-30.9.2023
Zinsüberschuss	139.503	132.343
Verwaltungsaufwand	-81.631	-84.890
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL	-23.521	1.097
Periodenüberschuss vor Steuern	65.572	95.825
Steuern vom Einkommen	-13.705	-23.498
Periodenüberschuss nach Steuern	51.867	72.327
Return on Equity vor Steuern	10,13%	15,56%
Cost-Income-Ratio	48,27%	50,78%
Bilanz Konzern	30.9.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	16.601.137	15.579.450
Finanzielle Vermögenswerte – AC	14.711.256	14.229.790
Finanzielle Verbindlichkeiten – AC	14.927.910	13.898.367
Eigenkapital (inkl. Fremdanteile)	879.975	849.977
Non-Performing-Loan-Quote	2,86%	2,45%
Aufsichtsrechtliche Informationen	30.9.2024	31.12.2023
Anrechenbares Kernkapital	815.059	817.211
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	815.059	817.211
Erforderliche Eigenmittel (Säule I)	333.752	313.121
Eigenmittelüberschuss	481.307	504.089
Gesamtrisikobetrag gem. Art. 92 Abs. 3 CRR	4.171.902	3.914.015
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR	19,54%	20,88%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR	19,54%	20,88%
Verschuldungsquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. d) CRR	4,92%	5,27%
Liquidity Coverage Ratio	280,55%	235,99%
Net Stable Funding Ratio	121,38%	115,63%
Ressourcen	30.9.2024	31.12.2023
Ultimo-Anzahl Mitarbeiter:innen	633	619
Anzahl Filialen	26	26

Die unterjährigen Kennzahlen sind auf Tagesbasis annualisiert.

UNTERNEHMENSPROFIL

Der vorliegende Bericht des HYPO NOE Konzerns wird von der Konzernmuttergesellschaft HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (HYPO NOE Landesbank) erstellt.

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ – als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland und selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Dem Geschäftsmodell einer Hypothekenbank folgend bietet der HYPO NOE Konzern der Öffentlichen Hand, Immobilien- und Unternehmenskund:innen umfassende Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Das Produktportfolio fokussiert auf die Finanzierung klassischer und sozialer Infrastruktur, gemeinnützigen und gewerblichen Wohnbau und großvolumige Immobilienprojekte. Über das bestehende Filialnetzwerk im Heimmarkt Niederösterreich und Wien profitieren Privatkund:innen von persönlicher Beratungskompetenz mit Schwerpunkt in der Wohnbaufinanzierung.

Der HYPO NOE Konzern konzentriert sich entlang seiner Kernkompetenzen auf vier Geschäftssegmente: Öffentliche Hand, Immobilien, Private und Unternehmen sowie Treasury & ALM. Im Konzernverbund werden mit der 100%-Tochter HYPO NOE Leasing, die auf das Immobilienleasing für die Öffentliche Hand spezialisiert ist und langjährige Erfahrung bei budgeteffizienten Finanzierungslösungen für soziale Infrastruktur hat, insbesondere Großkund:innen im Bundes-, Landes- und Gemeindebereich betreut.

Die HYPO NOE Landesbank ist eine der größten Emittent:innen von Pfandbriefen in Österreich und regelmäßig durch die Begebung besicherter und unbesicherter Benchmarkanleihen auf dem Kapitalmarkt präsent. Durch ein solides Fundament an Kund:inneneinlagen und die verstärkte Zusammenarbeit mit Förderbanken achtet sie gleichzeitig auf die Diversifikation ihrer Refinanzierungsquellen. Die HYPO NOE Landesbank wird von Standard & Poor's aktuell mit einem soliden Single 'A' Rating mit „stabilem“ Ausblick bewertet. Die Ratings für den öffentlichen und hypothekarischen Deckungsstock werden von Moody's mit 'Aa1' auf unverändert hohem Niveau eingestuft.

Mit dem Land Niederösterreich steht das größte Bundesland Österreichs als stabiler und verlässlicher 100%-Eigentümer hinter der HYPO NOE Landesbank. Die Eigentümerschaft ist langfristig orientiert und gewährleistet eine nachhaltige Umsetzung der Strategie: organisches Wachstum im Kerngeschäft, digitale Best-in-Class-Lösungen in der Hypothekarfinanzierung, weitere Erhöhung der Profitabilität unter Beibehaltung eines konservativen Risiko- und starken Kapitalprofils.

Nachhaltiges Handeln im Kerngeschäft wird durch klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze sichergestellt und aktiv gefördert. Das Portfolio der HYPO NOE Landesbank zeigt dabei eine starke nachhaltige Prägung durch einen hohen Anteil an Finanzierungen mit gesellschaftlichem Mehrwert. Der Prime-Status von ISS ESG unterstreicht das Engagement in Sachen Umwelt und Soziales. Zudem verfügt die HYPO NOE Landesbank über ESG-Ratings von Sustainalytics sowie Moody's ESG Solutions und wurde mit dem Gütesiegel für Nachhaltigkeit von der DZ BANK ausgezeichnet.

¹ verglichen nach Bilanzsumme (nach Halbjahresfinanzbericht 2024 bzw. Konzernabschluss 2023) und Bilanzsumme und Gründungsdatum

ERGEBNIS- UND FINANZENTWICKLUNG

- Ergebnis vor Steuern bei EUR 65,6 Mio. (1.1.-30.9.2023: EUR 95,8 Mio.) – hohes Ergebnis in der Vorjahresperiode bedingt durch Einmaleffekt
- Zinsergebnis bei EUR 139,5 Mio. (1.1.-30.9.2023: EUR 132,3 Mio.)
- Verwaltungsaufwand mit EUR 81,6 Mio. trotz Inflation unter Wert der Vorjahresperiode (1.1.-30.9.2023: EUR 84,9 Mio.)
- Verbesserung der CIR auf Basis des operativen Ergebnisses (48,27% gegenüber 50,78% in der Vorjahresperiode)
- NPL-Quote zum 30.9.2024 bei 2,86% (31.12.2023: 2,45%)
- Begebung von zwei EUR 500 Mio. Benchmark-Pfandbriefen und eines CHF 100 Mio. Green Bonds im Jahr 2024
- CET1-Quote liegt zum 30.9.2024 bei 19,54% – „Pro-forma“, d.h. inkl. Zwischenergebnis, würde die CET1-Quote bei 20,90% liegen (31.12.2023: 20,88%)

Der HYPO NOE Konzern erwirtschaftete im laufenden Geschäftsjahr einen Periodenüberschuss vor Steuern in Höhe von EUR 65,6 Mio. (1.1.-30.9.2023: EUR 95,8 Mio.) und einen Return on Equity (ROE) vor Steuern von 10,13% (1.1.-30.9.2023: 15,56%).

Das Zinsergebnis in Höhe von EUR 139,5 Mio. (1.1.-30.9.2023: EUR 132,3 Mio.) verzeichnete einen Anstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode. Positiv entwickelte sich auch das Provisionsergebnis, das um 17,0 % auf EUR 15,2 Mio. (1.1.-30.9.2023: EUR 13,0 Mio.) anstieg. Bei rückläufiger, aber anhaltend hoher Inflation, liegen die Verwaltungsaufwendungen mit EUR 81,6 Mio. unter dem Niveau der Vorjahresperiode (1.1.-30.9.2023: EUR 84,9 Mio.). Diese Entwicklung ist vom Wegfall der Aufwendungen aus der Dotierung des Abwicklungsfonds geprägt.

Die positive Entwicklung des HYPO NOE Konzernergebnisses zeigt sich in der um außerordentliche und nicht nachhaltige Ergebniskomponenten bereinigten Cost-Income-Ratio (CIR), die mit 48,27% im Vergleich zur Vorjahresperiode (1.1.-30.9.2023: 50,78%) erneut verbessert werden konnte. Die Betriebserträge und damit einhergehend der Periodenüberschuss der Vorjahresperiode beinhalten einen Einmaleffekt aus einer Rückstellungsauflösung in Höhe von EUR 28,7 Mio., um welchen die operativen Betriebserträge für die Berechnung der CIR bereinigt wurden.

Die Bilanz des HYPO NOE Konzerns war zum Ende des dritten Quartals von einer sehr hohen Qualität der Aktiva gekennzeichnet. Die Finanziellen Vermögenswerte – AC stiegen im Vergleich zum Jahresende 2023 auf EUR 14,7 Mrd. (31.12.2023: EUR 14,2 Mrd.). Seit Jahresanfang stellte die HYPO NOE Landesbank rund EUR 1,1 Mrd. (1.1.-30.9.2023: EUR 1,2 Mrd.) an neuen Kund:innenfinanzierungen zur Verfügung, womit vor allem Infrastrukturvorhaben, der Wohnbau und Unternehmensfinanzierungen ermöglicht wurden.

Die makroökonomischen Rahmenbedingungen spiegeln sich in der Entwicklung der Risikovorsorge und der Non-Performing-Loan (NPL)-Quote wider. Die NPL-Quote beläuft sich zum 30.9.2024 auf 2,86% (31.12.2023: 2,45%). Die Risikovorsorge stieg in Summe (Stage 1-3 und POCI) auf EUR 124,6 Mio. (31.12.2023: EUR 114,8 Mio.), was primär in der Zuführung durch Veränderung des Kreditrisikos (insbesondere Stage 3) begründet ist. Die Risikovorsorgen der Stages 1 und 2 belaufen sich auf EUR 32,4 Mio. (31.12.2023: EUR 35,0 Mio.) und sind damit leicht rückläufig.

Der Anstieg der Finanziellen Verbindlichkeiten – AC auf EUR 14,9 Mrd. im Vergleich zum Jahresende 2023 (31.12.2023: EUR 13,9 Mrd.) ist auf die Begebung mehrerer Emissionen und ein erfreuliches Wachstum bei den Kund:inneneinlagen zurückzuführen. Die Emissionsfähigkeit des HYPO NOE Konzerns und die Ausgewogenheit der Refinanzierungsbasis konnten erneut erfolgreich unter Beweis gestellt werden.

Der HYPO NOE Konzern wies zum 30.9.2024 eine weiterhin hohe harte Kernkapitalquote (CET1) von 19,54% aus. Unter Berücksichtigung des bisherigen unterjährigen Ergebnisses von 1.1.-30.9.2024 sowie einer Aliquotierung der regulatorischen Kosten, die mit ihrem vollen Umfang zu Jahresbeginn zu verbuchen waren, läge die CET1-Quote „pro-forma“ bei 20,90% und somit auf Niveau des Vorjahres (31.12.2023: 20,88%).

ERFOLGSRECHNUNG

Gewinn oder Verlust

in TEUR	1.1.-30.9.2024	1.1.-30.9.2023
Zinsen und ähnliche Erträge nach der Effektivzinsmethode	451.510	361.717
Zinsen und ähnliche Erträge nicht nach der Effektivzinsmethode	87.032	72.337
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-399.091	-301.737
Dividendenerträge	53	26
Zinsüberschuss	139.503	132.343
Provisionserträge	16.873	14.573
Provisionsaufwendungen	-1.692	-1.595
Provisionsergebnis	15.181	12.978
Bewertungsergebnis	6.060	-1.267
Ergebnis aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	220	394
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	6.279	-873
Sonstige betriebliche Erträge	6.903	40.497
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.128	-3.244
Verwaltungsaufwand	-81.631	-84.890
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL	-23.521	1.097
Ergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen	5.985	-2.083
Periodenüberschuss vor Steuern	65.572	95.825
Ertragsteuern	-13.705	-23.498
Periodenüberschuss nach Steuern	51.867	72.327
Nicht beherrschende Anteile	-534	177
Periodenüberschuss dem Eigentümer zurechenbar	51.332	72.505

KONZERNBILANZ

Aktiva

in TEUR	30.9.2024	31.12.2023
Barreserve	999.872	397.981
Finanzielle Vermögenswerte – HFT	156.409	150.622
Finanzielle Vermögenswerte – Verpflichtend FVTPL	70.596	108.192
Finanzielle Vermögenswerte – FVOCI	228.847	225.588
Finanzielle Vermögenswerte – AC	14.711.256	14.229.790
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	289.198	315.691
Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen	33.304	27.828
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	23.489	22.452
Immaterielle Vermögenswerte	767	677
Sachanlagen	61.449	62.272
Ertragsteueransprüche – laufend	350	8.378
Ertragsteueransprüche – latent	269	279
Sonstige Aktiva	25.332	29.700
Summe Aktiva	16.601.137	15.579.450

in TEUR	30.9.2024	31.12.2023
Finanzielle Verbindlichkeiten – HFT	143.576	141.766
Finanzielle Verbindlichkeiten – FVO	5.777	5.650
Finanzielle Verbindlichkeiten – AC	14.927.910	13.898.367
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	411.330	496.887
Rückstellungen	30.224	30.533
Ertragsteuerverpflichtungen – laufend	-	17.074
Ertragsteuerverpflichtungen – latent	26.924	19.893
Sonstige Passiva	175.421	119.305
Eigenkapital	879.975	849.977
Anteil im Eigenbesitz	871.002	841.196
Nicht beherrschende Anteile	8.973	8.781
Summe Passiva	16.601.137	15.579.450

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Stand 1.1.2024	Perioden- überschuss	Auf- lösungen	Ausschüt- tungen	Veränderungen im Konsoli- dierungskreis	Sonstiges Ergebnis	Stand 30.9.2024
Gezeichnetes Kapital	51.981	-	-	-	-	-	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	-	-	-	-	-	191.824
Gewinnrücklagen	594.701	51.332	4	-20.000	14	-	626.051
Sonstige Rücklagen aus	2.691	-	-4	-	-	-1.540	1.147
versicherungsmathemati- schen Gewinnen und Verlusten	150	-	-	-	-	-	150
Schuldinstrumenten – FVOCI	2.101	-	-	-	-	-1.359	742
Eigenkapitalinstrumenten – FVOCI	441	-	-4	-	-	93	530
Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	-	-	-	-	-	-275	-275
Anteil im Eigenbesitz	841.196	51.332	-	-20.000	14	-1.540	871.002
Nicht beherrschende Anteile	8.781	534	-	-353	10	-	8.973
Eigenkapital	849.977	51.867	-	-20.353	24	-1.540	879.975

in TEUR	Stand 1.1.2023	Perioden- überschuss	Auf- lösungen	Ausschüt- tungen	Veränderungen im Konsoli- dierungskreis	Sonstiges Ergebnis	Stand 30.9.2023
Gezeichnetes Kapital	51.981	-	-	-	-	-	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	-	-	-	-	-	191.824
Gewinnrücklagen	533.782	72.505	6	-5.000	-	-	601.293
Sonstige Rücklagen aus	4.275	-	-6	-	-	-1.513	2.755
versicherungsmathemati- schen Gewinnen und Verlusten	-299	-	-	-	-	885	586
Schuldinstrumenten – FVOCI	4.214	-	-	-	-	-2.461	1.754
Eigenkapitalinstrumenten – FVOCI	359	-	-6	-	-	63	416
Anteil im Eigenbesitz	781.862	72.505	-	-5.000	-	-1.513	847.853
Nicht beherrschende Anteile	8.710	-177	-	-	-	-	8.532
Eigenkapital	790.571	72.327	-	-5.000	-	-1.513	856.385

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE / BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Wesentlichen wurden in der Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze verwendet, die auch für den IFRS-Konzernjahresabschluss zum 31.12.2023 angewandt wurden.

Diese Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wurde ohne eine Verpflichtung hierzu freiwillig erstellt. Sie entspricht nicht allen Anforderungen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) und wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Insbesondere wurden für die Quartalsmitteilung die Bestimmungen des IAS 34 nicht vollständig in Bezug auf IAS 34.8d (Konzerngeldflussrechnung) sowie IAS 34.8e (Anhangangaben) angewandt. Die Quartalsmitteilung sollte in Verbindung mit dem Jahresfinanzbericht zum 31.12.2023 gelesen werden.

Die Quartalsmitteilung wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERTE EIGENMITTEL UND BANKAUFSICHTLICHES EIGENMITTELERFORDERNIS

Auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation – CRR), unter Berücksichtigung mehrerer Novellierungen, zuletzt durch die Verordnung (EU) 2023/2869, zugehöriger delegierter Verordnungen der EBA sowie der Richtlinie 2013/36/EU über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten (Capital Requirements Directive – CRD), zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2024/1619, und deren aktueller Umsetzung in nationalen Gesetzen und Verordnungen sind seit 2014 die konsolidierten Eigenmittel und die konsolidierten bankaufsichtlichen Eigenmittelerfordernisse nach IFRS, jedoch nach aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis, zu ermitteln.

Die gemäß CRR/CRD errechneten Eigenmittel des HYPO NOE Konzerns zeigen folgende Zusammensetzung:

in TEUR	CRR/CRD 30.9.2024	CRR/CRD 31.12.2023
Gezeichnetes Kapital	136.546	136.546
Eingezahlte Kapitalinstrumente	51.981	51.981
Agio	84.566	84.566
Rücklagen, Unterschiedsbeträge, Fremddanteile	680.840	682.424
Einbehaltene Gewinne	567.532	567.583
Sonstige Rücklagen	104.945	104.844
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	8.363	9.997
Abzugs- und Korrekturposten aufgrund von Anpassungen des CET1 (Prudential Filters)	-549	-580
unzureichende Deckung notleidender Risikopositionen	-1.011	-503
immaterielle Vermögenswerte	-767	-677
Hartes Kernkapital (CET 1)	815.059	817.211
Zusätzliches Kernkapital (AT 1)	-	-
Kernkapital (Tier I)	815.059	817.211
Abzüge aufgrund von Beteiligungen Art. 36 und Art. 89 CRR	-	-
Anrechenbares Kernkapital	815.059	817.211
Anrechenbare ergänzende Eigenmittel (nach Abzugsposten)	-	-
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	815.059	817.211
Erforderliche Eigenmittel	333.752	313.121
Eigenmittelüberschuss	481.307	504.089
Deckungsquote in %	244,21%	260,99%
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR	19,54%	20,88%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR	19,54%	20,88%
Eigenmittelerfordernis inkl. sämtlicher Pufferanforderungen in %	13,04%	12,57%
Verschuldungsquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. d) CRR	4,92%	5,27%
Anforderung an das Verschuldungsverhältnis (Säule 1)	3,00%	3,00%

Unter Einbezug des positiven Zwischenergebnisses und Aliquotierung der bereits zur Gänze im Ergebnis berücksichtigten Einzahlungen zum Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds sowie dem Ansatz einer aliquoten Dividende würde sich eine „pro-forma“ Kernkapitalquote von rund 20,90% ergeben.

Die risikogewichtete Bemessungsgrundlage und das daraus resultierende Eigenmittelerfordernis weisen folgende Entwicklung auf:

in TEUR	CRR/CRD 30.9.2024	CRR/CRD 31.12.2023
Gesamtrisikoposition für die Verschuldungsquote	16.564.321	15.497.335
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage für das Kreditrisiko	3.803.917	3.542.346
Mindesteigenmittelerfordernis des Kreditrisikos (8%)	304.313	283.388
Eigenmittelerfordernis für die offene Devisenposition	-	-
Eigenmittelerfordernis aus operationalem Risiko	27.456	27.456
Eigenmittelerfordernis aus CVA	1.983	2.278
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	333.752	313.121

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Redaktion: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Internet: www.hyponoe.at

E-Mail: landesbank@hyponoe.at

Telefon: +43 5 90 910 - 0

Produktion: hausintern produziert mit Redaktionssystem insightsoftware CDM

Wichtige Hinweise:

Diese Quartalsmitteilung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Übermittlungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. In Summen- und Prozentdarstellungen können geringfügige rundungsbedingte Rechungsabweichungen auftreten.

Die in der Quartalsmitteilung enthaltenen Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben basieren auf gegenwärtigen Einschätzungen und den uns zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Informationen. Sie stellen keine Zusicherung für den Eintritt der in den Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben ausgedrückten Ergebnisse dar, sondern unterliegen Risiken und Faktoren, die zu materiellen Abweichungen in den tatsächlichen Ergebnissen führen können. Wir sind nicht verpflichtet, Prognosen und zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren.

Die deutsche Version der Quartalsmitteilung ist die authentische Fassung. Die englische Version ist eine Übersetzung der deutschen Quartalsmitteilung.